

Wo die Darmsucht her-
komme.

Ferner weil dem gemeinen Manne viel
mehr nützlich ist / daß er wisse wo die
Darmsucht herkomme/ und was der
roselben Ursachen seyn/als daß er wisse / was
sie sey/so ist nötig/daß dieselben /damit sich ei-
ner und der andere so viel als möglich / und
seine Gesundheit ihm lieb ist/dafür hüten könn-
ne/angedeutet und erzehlet werden. Zu dersel-
ben aber / und sonderlich bey denen so nicht
grosse Arbeit thun/geben Ursach allerley offt
und häufig genommene grobe und unver-
dauliche Speisen und Geträncke / als da
sind : Altes Rübze/alters Ziegen-oder Bock-
alters Schweinflisch / allerley in Salz und
Essig-gelegenes und geräuchertes Fleisch/
grüne und geräucherte rothe- Leber- Kriß- un-
Brat- Würste/ Speck und Schincken/ Hir-
schen- und Schweinen- Wildprät / Hasen/
Gänse/Enten und Tauben/allerley Gehirn/
Füsse un- Sülzen/Stock- un- Halbfische/ He-
ringe/Lachs/eingesalzener Hecht/ geräucherte
Forellen/ Bücklinge / Brücken/ Karpfen/
Krebse/Abel/Schlepen/allerley in Pfützen un-
still- stehenden Wassern gefangene Fische/
Auster

Das 2. Capitel.

Außern und Schnecken. Warm-schmiltich/
alt-unausgebacken-verbrandt-schwarzspal-
licht / aus außgewachsenem oder ang- ganz-
genem Getreyd / grob gemahlenem auff ein-
ander erwarmetem Mehl / aus Kleyen / Erb-
sen / Bohnen gebacknem Brodt / Zwenback /
Streckel / gemengte Butter / Scheidlein / Zem-
pten / allerley Kuchen und Torten / harte auf
Butter oder Speck-geschlagene Eyer / alte
Butter / allerley Gebäckniß / weiß und saur
Kraut / Salat / Erbsen / Linsen / Bohnen /
Hirsen / Reis / Heyde Kris / Zwiebeln / Knob-
lauch / Gurcken / Schwämme / gewelckte
Rüben / Milch-Kürbs- un Wasserbrey / aller-
ley und sonderlich alter Keese / unreiffes unnd
gewelcktes Obst / steinichte Birn / Quitten /
saure oder Holzäpfel / saure oder Holzbirn /
Castanien / Nispeln / Pfirsen / allerley zu we-
nig gekochte / truckene / verbrante / zu wenig
oder zu fet geschmälzte / zu wenig oder zu sehr
gewürzte / sehr süsse und sehr saur gemachte
Speisen. Schweres / trübes / faules / gesalzes
nes / Salpétrichtes / Maunichtes Wasser /
wie in den Pfützen / Teichen und in den Brün-
nen / welche die Sonne nicht bescheinen kan /
zu seyn pflegt. Most / trüber / saurer /
auffgestiegener / grober / starcker / kalclich-
ter unnd geschwefelter Wein / nicht wohl-
gechoch

Das 2. Capitel.

gekochtes ungejornes / unaußgestoffenes / he-
sichthes / saures / aus Luft- oder nicht recht ge-
wachsenem Malke un̄ aus obgescheten Was-
fern gebrautes / gar süßes Bier. Über dieses
verursachet die Darmsucht Hunger / vieler-
ley bey einer Mahlzeit genommene Speisen /
das überflüssige / daß / auß Zorn / Schres-
cken / Müdigkeit / auf das baden / schwoizen
und purgieren / essen und trincken / Inglei-
chen das nüchtern / das zwische der Mahl-
zeit / des Nachts / das auß die Hitze / das
im Bade trincken. Allerley ohne Noth
und Ursache gebrauchte hitzige / kühlende /
stopffende / und starck purgirende Arz-
neyen. Es hilfft auch nit wenig zur Darm-
sucht / eine kalte / dicke / feuchte und faule
Luft / wie an den pfulichten / bey dem Meer /
stillstehenden Wassern / unter der Erden und
zwischen den Mauren gelegene Orten / auch
die wie sie im Merzen / Herbst und sehr
warmen Wetter zu seyn pflegt. Ingleichen
das immerdar sitzen / wie bey denen so studien
und etlichen Handwercks Leuten vorge-
het / grosse Hand und Kopff- Arbeit / das
hefftige und starcke Reiten / das geschwin-
de Lauffen / das Fechten und Ringen /
und sonderlich wann eines oder das ander bald
auß das Essen geschicht / wie auch das lan-
ge schlaf-

Das 2. Capitel.

geschlafen / das stetigewachen / und
Nachtarbeiten / öfterer Zorn / Beküm-
merniß / Furcht / Erschrecken / und lang-
wierige Traurigkeit / zurückbleibende
güldene Ader und Monatzeit / verseumb-
tes oder eingestelltes Jährliches Purgie-
ren. Zum öfftern gibt auch Ursach zur
Darmsucht ein schwacher Magen / ein
schwache Leber / und Milz / so bald von
Kälte / bald von Hitze herkonipt / Entzün-
dung / Truckenheit und Verstopfung
derer zwischen der / Leber / Milz und den
selben in dem Gefäße gelegenen Adern.
Unverursachete obgeschete dinge solche Kranck-
heit / vielmehr bey Kindern / alten Leuten und
denen / so nicht recht gesund / franck gewesen /
oder sonst von Natur schwach oder Melan-
cholisch / ungleichen / so eines oder des andern
nicht gewohnet sind / oder enge Adern haben.
Die Kinder pflegen gemeiniglich die Darm-
sucht von den Müttern zu bekommen.
Wann nemlich dieselben / in dem sie schwang-
er sind / oder die Kinder stillen / sich obgedach-
tes Essens und Trinckens vielfältig gebrau-
chen / oder die andern der Darmsucht Urfa-
chen vorhanden sind. Wiewol dieselbe den Kin-
dern auch von den Darmsüchtigen Eltern an-
gehohren werden kan.

Das